

Natur erleben für die ganze Familie

Fünf besondere Wanderwege zwischen Möhne und Sorpe

Katharina Kalejs

Arnsberg/Sundern. Wandern ist gesund: Man bewegt sich, ist an der frischen Luft, kann sich dabei nett unterhalten. Besonders im Frühling, wenn die Tage länger, die Bäume grüner und die Vögel singfreudiger werden, treibt es den Menschen nach draußen in die Natur. Gerade in Arnsberg mit dem Naturpark Arnsberger Wald oder in Sundern mit dem beschaulichen Sorpesee gibt es dort viel zu sehen, doch auch der nahegelegene Möhnesee bietet viele schöne Ecken.

Doch wer selbst Kinder hat, der weiß, dass das Laufen um des Laufens willen, was das Wandern nunmal ausmacht, manchmal nicht das ist, was die Kleinen begeistert – und auch manche Große lässt das eher kalt. Und deswegen haben wir uns auf die Suche gemacht nach fünf außergewöhnlichen Wanderwegen rund um Arnsberg und Sundern, die Familien mehr bieten als einfach nur bergauf-bergab und über Stock und Stein.

1. Naturpromenade Wasser & Wald

Für diesen Weg verlassen wir Arnsberger Stadtgebiet und fahren zur „Badewanne Arnsbergs“: Am Möhnesee auf der Hevelhalbinsel befindet sich die Naturpromenade Wasser & Wald. Von zwei Wanderparkplätzen (Am Torhaus sowie an der Taucherbucht) aus leicht erreichbar führt diese 3,6 Kilometer lange Strecke direkt am Ufer des Möhnesees entlang und wird auf der anderen Seite von Wald gesäumt.

Am Wegesrand stehen insgesamt 13 verschiedene Infostationen, die nicht nur über Wald und Wasser aufklären, sondern auch über landschaftliche und historische Besonderheiten. Außerdem bietet sich ein einzigartiger Blick auf die Rückseite der Möhnetalsperre – und auf ungefähr halber Strecke befindet sich eine Anlegestelle der MS Möhnesee, mit der erschöpfte Wanderer vielleicht zur Stärkung eine Runde fahren möchten.

2. Arnsberger Aussichtsrunde

Eigentlich sollte man meinen, dass eine insgesamt knapp 20 Kilometer lange Rundwanderroute nicht unbedingt auf der Liste für Familienwanderungen finden. Aber der Vorteil ist die Nähe zur Kernstadt Arnsberg: Diesen Wanderweg kann man in Etappen laufen. Binnen von Minuten ist man entweder oben auf den Bergen rund um Arnsberg in der Natur, von der man immer wie-

der wunderschöne Aussichten auf die Stadt hat – oder auch wieder in der Innenstadt, wo man sich den sonnigen Spaziergang mit einer Kugel Eis versüßen kann. Auf dem Weg trifft man zum Beispiel auf die Kreuzbergkapelle oder die Überreste der Rüdensburg, aber auch auf das Ehmsendenkmal. Starten kann man die Route zum Beispiel vom Arnsberger Bahnhof aus.

3. Poesiepfad in Rumbeck

Der Poesiepfad in Rumbeck führt einen einmal durch das Mühlentälchen. Entlang der 2,1 Kilometer langen Rundwanderroute finden

sich nicht nur Schilder mit Dichtungen und Versen von immer wechselnden Schriftstellerinnen und Schriftstellern, die zur Jahreszeit passen, sondern auch mehr als 160 verschiedene Pflanzenarten, die es zum Teil nirgends sonst in der näheren Umgebung wild zu bestaunen gibt.

Diese wurden damals von den Monstratenserinnen dort angepflanzt, die den Wald forstwirtschaftlich genutzt haben.

4. Airlebnisweg in Amecke

Am Sunderner Vorbecken begeistert der Airlebnisweg immer wieder

Menschen von der Schönheit des Sorpesees: Hier geht es 3,6 Kilometer lang ebenerdig am Vorbecken entlang, der Weg ist barrierefrei und kinderwagengerecht gebaut.

Über die Strecke verteilt gibt es dort insgesamt zwanzig erlebnisorientierten Einzelstationen, zum Beispiel Balancierstrecken, Wassertrittstellen oder auch einen Aroma- und Duftgarten. Beim Airlebnisweg kann die Natur mit allen Sinnen erlebt werden. Der Weg ist von allen Parkplätzen am Vorbecken (zum Beispiel Amecker Damm oder Parkplatz Vorbecken) in wenigen Gehminuten zu erreichen.

5. Westenfelder Themenweg

Der Westenfelder Themenweg besticht zu Weihnachten oder Ostern mit Themenschmückung: Viele Tafeln mit religiösen Gedichten oder Sprüchen zieren dann den Weg. Außerhalb der Feiertage ist der familienfreundliche Spazierweg auf seiner Gesamtlänge von 3,8 Kilometern ein charmanter Trimm-Dich-Weg, der schönen Ausblick bietet. Bänke laden zum Ausruhen ein, auf einem Hof unterwegs können Eier, Honig oder Marmelade gekauft werden. Wer diesen Rundweg gehen will, parkt bestenfalls am Wanderparkplatz Schützenhalle.



Der Ausblick vom Ehmsendenkmal aus über Arnsberg kann als Etappenziel der Aussichtsrunde genutzt werden.

ADOLF DREXLER



Am Poesiepfad werden regelmäßig Aktionen durchgeführt, um die neuen Texte einzuführen.

JOCHEM OTTERSBACH